



Wr. Sport-Club - FC Stadlau U16 2:4 (1:2)

**Datum: 17.03.2018**

**Aufstellung:**

<b>Grubmüller</b>				
<b>Koren-Heuritsch</b>	<b>Kleibl</b>	<b>Karwas</b>	<b>Effenberger</b>	
<b>Nemeth</b> (54. Savic)	<b>Gans-Lombas</b>	<b>Jakupovic</b> (53. Hausmann)	<b>Houidi</b>	<b>Ahmadi</b> (76. Pfneiszl)
		<b>Furlan</b>		
<i>sowie Rücktäusche</i>				

**Tore:**

0:1 (2.) Jakupovic  
 0:2 (13.) Furlan  
 1:2 (27.)  
 2:2 (51.)  
 2:3 (57.) Koren-Heur.  
 2:4 (73.) Ahmadi

**Gelungener Frühjahrsauftakt – 4:2 – Sieg gegen starken Sport-Club**

Stadlau startete wie aus der Pistole geschossen, setzte sich von Beginn an in der Hälfte der Gastgeber fest. Mit einem sehenswerten Schuss ins Kreuzeck aus gut 20 Metern fixierte **Jakupovic** in Minute 2 das 1:0! Im Anschluss fand unser Team durch **Furlan** eine sogenannte „100%ige“ vor, doch er scheiterte aus 10 Metern am Keeper (6.). 7 Minuten später hatte er sein Visier besser eingestellt, lupfte den Ball nach gehobenem Zuspiel durch **Kleibl** über den herauseilenden Tormann zum umjubelten 2:0 (13.). Mit Fortdauer des Spiels kam der Sport-Club durch sehr aggressives Pressing immer besser zur Geltung – auch, weil wir durch unpräzise Kombinationen genau in die Druckzone des Gegners liefen. Dennoch ließ man kaum zu, dass die Hernalser gefährlich in den Strafraum kamen – mit einer Ausnahme: In Minute 27 unterband man auf der rechten Seite eine Flanke nicht, im Zentrum war man indisponiert und schon gelang dem Gegner der Anschlusstreffer zum 1:2. Bis zur Halbzeit entwickelte sich dann ein echtes Kampfspiel im Mittelfeld, das keiner so wirklich dominieren konnte.

Nach dem Seitenwechsel hatte **Nemeth** das 3:1 m Fuß, schob den Ball aber aus kurzer Distanz am leeren Tor vorbei (50.). Dies sollte sich im Gegenzug rächen: Ein kurioser Treffer bescherte dem Sport-Club den Ausgleich: Ein scharf geschossener Freistoß klatschte an die Stange, von dort auf **Grubmüllers** Rücken, dann an die Latte und letztlich auf den Kopf eines gegnerischen Stürmers, der zum 2:2 einnetzte. Unser Team hielt jetzt erst recht dagegen, zeigte große Moral, wobei das 3:2 durch **Koren-Heuritschs** „abgerissene“ Flanke, die genau im langen Kreuzeck landete, den Wendepunkt zugunsten Stadlaus brachte (57.). Von nun an hatten wir die Heimischen im Griff, das 4:2 durch **Ahmadi**, der kurz davor in ähnlicher Position noch gescheitert war, bedeutete die Entscheidung. Wobei die Entstehungsgeschichte des Tors erwähnenswert ist: **Hausmann** begann mit Pressing, **Furlan** konnte seinem Gegenspieler dann auf der rechten Flanke den Ball abluchsen, brachte einen Top-Stanglpas zur Mitte und **Ahmadi** schob aus vollem Lauf ein! In der Schlussviertelstunde spielte Stadlau die Partie cool „nach Hause“ – ein wahrlich erfreulicher Start.

An dieser Stelle auch alles Gute und baldige Besserung unseren Verletzten und Kranken **Heinicker, Ganser, Klasan** und **Zizlavsky**.